

Duzen

Beitrag von „Adios“ vom 28. März 2017 06:15

Mir ist es in der Vergangenheit häufiger passiert, dass mich Eltern mit Migrationshintergrund duzen. Ich habe das bislang toleriert, weil ich es auf fehlende Sprachkenntnisse geschoben habe. Nun ist es mir gestern passiert, dass dies ausgerechnet in einem Konfliktgespräch erfolgte.

Ich ärgere mich inzwischen, dass ich nicht direkt gesagt habe "Ich möchte von Ihnen nicht mit "DU" angeprochen werden".

Wie geht ihr damit um? Für mich ist es Teil des immer weiteren Grenzen überschreitens mit Kollegen, andererseits weiß ich, dass es Sprachen gibt, die gar kein "Sie" vorsehen.

Wie handelt ihr?